

Freitag, 25.07.2025, 9.30 – 12.30 Uhr, online:

Lasst Puppen sprechen! - Globales Lernen in der Kita

Mit Handpuppen Konflikte lösen und über Themen wie Klimawandel, Fairen Handel oder Umweltschutz reden.

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter:innen in Kitas, Mitglieder in „Eine Welt-Kita“-Steuerungsgruppen sowie Multiplikator:innen im Globalen Lernen.

Im Puppentheater lassen sich Konflikte überspitzt und symbolisch mit Fabelfiguren darstellen. Die Zuschauer:innen helfen den Figuren, eine gewaltfreie Lösung zu erarbeiten. In Gesprächen reflektieren sie ihr eigenes Konfliktverhalten.

Auch andere Themen wie „Kindheit in anderen Ländern“, „Fairer Handel“ oder „Umweltschutz“ können die Handpuppen den Kindern mit viel Spaß vermitteln.

Eine Anleitung zum Puppenbau aus Socken und ein Leitfaden zur Stückentwicklung helfen Euch, Konflikte mithilfe selbstgebauter Handpuppen friedlich mit den Kindern zu bearbeiten. Im Workshop werden wir auch Handpuppen herstellen.

In Videoaufnahmen bekommt Ihr einen Einblick in die Arbeit des Puppenspiels mit Kindern, insbesondere auch im Globalen Süden.

Referentin: Heike Kammer, Referentin für Globales Lernen und Puppenspielerin

Von 1987 bis 2006 hat Heike Kammerer internationale Friedens- und Menschenrechtsarbeit in Mexiko, Kolumbien, Guatemala und El Salvador gemacht. 1999 erhielt sie den Menschenrechtspreis der Stadt Weimar. Seit 2007 ist sie mit Rositas Puppenbühne deutschlandweit und international unterwegs in Kindergärten zu Themen des Globalen Lernens und friedlichen Zusammenlebens.

Weitere Infos: Berit Schurse, schurse@eineweltnetzwerkbayern.de

Anmeldung (bis spätestens 11. Juli): <https://lets-meet.org/reg/aa8223712b30126bb7>

Gebühr: 15,- € pro teilnehmender Einrichtung

Projekträger:



Kooperationspartner:



Veranstaltung gefördert über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), aus Mitteln der Bayerischen (Erz-) Diözesen, von der Ev.-Luth. Kirche in Bayern sowie von den Kooperationspartnern.